

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

21. FEBRUAR 2018
 WOCHE 8
 SI/AUFLAGE 33.131
 GESAMTAUFLAGE 85.012
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Singen

Sicherheit - und das Gefühl dazu

Positionen beim politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATT / Von Oliver Fiedler

INHALT:
 Erörterungstermin zum Dellenhau Seite 2
 Diese Woche in Bildern Seite 6
 Stolpersteine dienen der Erinnerung Seite 18
 Sparkasse wächst weiter Seite 19
 Injoy 2019 mit 3.100 Quadratmetern Seite 17

ZUR SACHE:



Erinnerung

Bundesweit hat der offene Brief des Landtagsabgeordneten Wolfgang Gedeon zur Stolperstein-Verlegung in Singen hohe Wellen geschlagen. Es ist schade, dass die Medien seinen perfiden »Stänkereien« auf den Leim gehen und ihm ein Forum geben. 2015 in den Landtag gewählt hat Gedeon bislang nur mit seinem eigenen Fraktionsausschluss, der Forderung nach Abschaffung der Singener Kriminalprävention und nun mit seiner Kritik an den Stolpersteinen von sich hören lassen. Über die Verlegung eines Stolpersteins für Ernst Thälmann in Singen kann man übrigens geteilter Meinung sein - zumal Thälmann beileibe kein Singener ist. Doch Künstler Gunter Dennig, der europaweit bislang 65.000 Stolpersteine verlegt hat, will durch seine Aktion die durch die Nazi-Verbrechen auseinandergerissenen Familienschicksale an einem Gedenkort wieder zusammenführen. Und dieser Argumentation kann sich eigentlich keiner verschließen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Auf dem Podium beim politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs (von links): Michael Schrimpf (Polizeipräsidium), Marcel Da Rin (Kriminalprävention), Moderator Walter Studer, Cornelia Stamm Hurter (gewählte Regierungsrätin Schaffhausen), Engens Bürgermeister Johannes Moser, Dr. Bernd Eberwein (Kreis seniorenrat) swb-Bild: gü

Es ist ein privates wie politisches Thema: »Müssen wir Angst haben? - Wie sicher sind unsere Städte im Grenzgebiet?« war für den inzwischen 8. Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs als Thema gesetzt, denn über Sicherheit, vor allem die gefühlte Sicherheit wird immer wieder viel diskutiert. Es ist ein Thema mit Widersprüchen, wie Moderator Walter Studer die Besucher in der Singener Scheffelhalle einführte. Denn das Fazit am Schluss der Veranstaltung war freilich, dass wir eigentlich über den hohen Stand der Sicherheit

froh sein können, in der wir uns hier in Deutschland wiegen können. Michael Schrimpf vom Polizeipräsidium sieht die Zahlen an Delikten in den letzten Jahren stets im Sinken in Singen. Bei 3.500 Straftaten sei man inzwischen angekommen. Doch eben das Sicherheitsgefühl werde ganz anders geäußert, ist seine Erfahrung. Die Polizei will deshalb auch dabei helfen, wie Menschen selbst etwas mehr für ihre Sicherheit tun können. Man habe freilich in Singen nach wie vor Probleme, vor allem in den letzten Jahren durch ausländische Mitbürger, ge-

stand Schrimpf ein. Und das ist es auch, was bei der Polizei immer wieder aufläuft. Engens Bürgermeister Johannes Moser, der das Thema gewissermaßen im letzten Herbst mit auf den Plan gebracht hat mit seinen Aufrufen rund um eine Einbruchserie im oberen Hegau: »Wir im Hegau liegen bei der Einbruchskriminalität noch immer weit über den Zahlen früherer Jahre. Wenn man in Baden-Württemberg auf die gleiche Polizeidichte wie in Bayern setzen würde, bedeute das schon für den Landkreis 280 mehr Polizisten und damit eine ganz andere Präsenz« war

sein Konter in der geschmückten Scheffelhalle. Marcel da Rin von der Singener Kriminalprävention hat in diesen Wochen die Aktion »Wachsender Nachbar« gestartet - auch weil es dafür Geld vom Innenministerium gab. »Wir sehen es als notwendig an, auf diese Strategie zu setzen, um einfach das Sicherheitsgefühl zu stärken«, sieht er seinen Beitrag. Jedes Jahr werde auch eine Umfrage zum Thema Sicherheitsgefühl in der Stadt gemacht, um ein Bild zu bekommen, wo Handlungsbedarf bestehe. Damit sei man auf gutem Kurs - ist sein Gefühl.

Dr. Bernd Eberwein, der als Vertreter des Kreis-Seniorenrats hier in die Talk-Runde zum Aschermittwoch eingeladen wurde, hatte selbst in seiner Organisation eine Umfrage zum Thema Sicherheit gemacht: Sicherheit beziehen Senioren nach seinen Erkenntnissen auf ganz andere Gebiete, denn für sie sind der Pflegenotstand, oder wo man im Alter wohne, wie sicher die Renten seien, die Themen, die ihnen Angst machen würden. Und auch das falle ja alles unter das Thema Sicherheit. **Mehr dazu gibt es auf Seite 9 dieser Ausgabe.**

Schaffhausen

Neues zum »Chroobach«

Das Projekt Chroobach Windenergie bewegt auch zahlreiche Bürger in der Region. Eine öffentliche Informationsveranstaltung findet am Samstag, 24. Februar, von 10 bis 14 Uhr im Kraftwerk Schaffhausen (Mühlenstraße 19) statt. Neueste Erkenntnisse aus den vielschichtigen Untersuchungen werden bei der Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen zu dem Windenergieprojekt gibt es unter www.chroobach.ch.

Singen

Durch Messerstiche verletzt Ermittlungen wegen versuchten Totschlags

Durch zwei Messerstiche schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt wurde bereits am Freitagabend, gegen 20 Uhr, ein 37-Jähriger bei einer Auseinandersetzung mit einem 25-Jährigen in einer Wohnung in der Theodor-Hanloser-Straße. Das gab die Polizei am Dienstagmorgen bekannt. Nach den bisherigen Ermittlungen gerieten die beiden Männer wegen der Rückgabe ausgeliehener Gegenstände in Streit. Nach der zunächst verbal ausgetragenen Meinungsverschiedenheit kam es zu Tötlichkei-

ten, in deren Verlauf der 25-Jährige mit einem Küchenmesser auf seinen Widersacher eingestochen haben dürfte. Nach dem Vorfall verließ der Tatverdächtige die Wohnung und konnte in unmittelbarer Nähe von den hinzugerufenen Einsatzkräften der Polizei vorläufig festgenommen werden. Der am Hals und Rücken verletzte 37-Jährige musste im Krankenhaus ärztlich versorgt werden. Von der Staatsanwaltschaft und der Kriminalpolizei Konstanz wird wegen versuchten

Totschlags ermittelt. Der Tatverdächtige wurde zwischenzeitlich wegen fehlender Haftgründe wieder auf freien Fuß gesetzt. Das zur Tat benutzte Messer konnte bislang nicht aufgefunden werden und dürfte vom 25-Jährigen im Bereich der Theodor-Hanloser-Straße noch vor seiner Festnahme entsorgt worden sein, vermutet die Polizei. Zeugen, die Verdächtiges beobachtet oder ein Messer aufgefunden haben, melden sich bitte bei der Polizei Singen unter 07731/888-0.

LETZTE MELDUNG

Neues Zuhause für Störche

Die Friedinger Störche erhielten ein neues Zuhause im Dorfzentrum, teilte Ortsvorsteher Roland Mayer mit. Der Mast des alten Nestes war durch den Sturm in Schiefelage geraten. Der Böhlinger Storchenvater Wolfgang Schäfle und Roland Mayer waren sich einig, dass der alte Mast eine Gefahr darstellt. In Zusammenarbeit mit der Thüga Singen wurde ein neuer Mast mit einer neuen Plattform aufgestellt. Das alte Nest wog etwa 800 Kilogramm. Der Storch zog gleich wieder ein. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Der neue Dacia Duster
 Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

»HAUS BAU ENERGIE«

Am kommenden Wochenende ist es soweit: Bereits zum 14. Mal öffnet die Messe »Haus Bau Energie« im Milchwerk vom 23. bis 25. Februar ihre Türen. Radolfzell wird damit zum wiederholten Mal zum Mekka für Hauslehaber, Eigenheimbesitzer und Bauherren. 50 Aussteller werden sich präsentieren. Mehr dazu auf Seite 14.

Stockach

KARRIERE-START-UP

Schulabschluss. 1.000 Chancen. 1.000 Möglichkeiten. 1.000 Berufswege. Schön. Aber auch verwirrend. Ein Karriere-Start-up, eine Berufsinitalzündung, ein Azubi-Startschuss ist der »Karriere-tag« am Freitag, 23. Februar, von 8 bis 16 Uhr am Stockacher Berufsschulzentrum. Mehr dazu in der WOCHENBLATT-Sonderbeilage.

Jetzt informieren: ☎ 0800-820 0800

SCHIMMEL TERMINATOR

Der Profi-Partner in Ihrer Region: **Eifridt GmbH**
 Stukkateurgeschäft
www.schimmelterminator.com

Duchtlingen

Neuer Dackel bei Bodensprengern

Große Ehrung und Vorfriede auf das 50. Jubiläum

Volles Haus hatten die Bodensprenger am Fasnet-Suntig-Abend in der hochnarrisch dekorierten Turnhalle in Duchtlingen. Neben Pellkartoffeln, Quark, Zigger und Fisch unterhielt Guido Heidenreich die Zuschauer mit tanzbaren Takten. Auch die Tanzeinlagen des TVD bereicherten unter der Leitung von Esther Giner die Stimmung und rundeten den Abend vollends ab. Verdiente Mitglieder konnten von den Bodensprengern durch Zeremonienmeisterin Vanessa Tschacher für ihre aktiven Verdienste geehrt werden.

Den Stupferorden erhielten Kiara Hägele und Felix Villing. Den Bodensprengerorden für zehn Jahre erhielten Daniela Hägele, Marlene Schoch, Mela-



Die Bodensprenger freuen sich schon jetzt auf ihr 50-jähriges Jubiläum im nächsten Jahr.

nie Tschacher, Susi Scholze, Tanja Quenzer, Bernd Graf, Niklas Graf und Patrick Müller. Als besonderer Höhepunkt wurde Roland Quenzer von Landvogt Schober mit dem Dackelorden der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee für 15-jährige

Tätigkeit als Säckelmeister überrascht. Die Bodensprenger sind sehr stolz auf ihren Kassierer und freuen sich schon heute mit ihm auf das 50-jährige Jubiläum der Bodensprenger vom 22. bis 24. Februar 2019.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Schwarze Komödie

Der nächste Filmabend am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen handelt von einem Holocaust-Forscher, der von einer aufgeweckten französischen Kollegin aus einer schweren Lebenskrise gerettet wird. Der Film von Chris Kraus erhielt acht Nominierungen zum deutschen Filmpreis 2017. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Informationen für die Bürger

Nach gut einem Jahr lädt die Gemeindeverwaltung Gottmadingen wieder zu einer Einwohnerversammlung ein. Am Dienstag, 27. Februar, findet diese in der Fahr-Kantine statt. Veranstaltungsbeginn ist am Dienstagabend um 19.30 Uhr.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger wird über den Stand des Eichendorff-Schulneubaus sowie weitere aktuelle kommunalpolitische Themen berichtet.

redaktion@wochenblatt.net

Schlatt unter Krähen

Familienbasar in Kita

Zu einem Familienbasar lädt der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen ein. Kleidung für Groß und Klein und Spielsachen werden am Freitag, 9. März, zwischen 18 und 20 Uhr angeboten. Doch auch Dekoartikel für Frühling und Ostern sowie Wohnaccessoires und Werkzeuge rund um Haus und Garten können bei dem Basar erworben werden.

Tischreservierungen sind ab sofort unter Telefon 07731/8362950 möglich. Der Erlös des Familienbasars kommt der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen zu Gute. Der Familienbasar findet in der Kita in der Schlatter Dorfstraße 33, statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zwei Schlappen für Radballer

Am Samstag fand in der Flösserhalle in Wallbach der 7. Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für den Nachwuchs statt. Die Singener Matteo Till Petrillo und Timon Beuscher traten gegen die Mannschaften Prechtal 1, Prechtal 3 und Öflingen 1 an.

Das erste Spiel gegen die Mannschaft Prechtal 3 konnte das »Inpotron Team« nach einem Strafstop von Beuscher knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Gegen die erfahrenen Öflinger wehrten sich Petrillo/Beuscher mit viel Mühe, aber mussten dennoch eine 0:2-Niederlage einstecken.

Beim letzten Spiel dieses Spieltages gegen die aktuell Zweitplatzierten der Verbandsrunde Prechtal 1 sollte es dann gar nicht mehr laufen. Zu groß war der Respekt vor den Lokalmatadoren und zu viele Fehler der Singener führten zu einer weiteren Niederlage mit 0:4. Somit klettern Beuscher/Petrillo aktuell auf den 5. Gesamtrang in der Verbandsrunde hoch.

Der nächste und letzte Spieltag findet am 3. März in Friedrichshafen/Ailingen statt.

redaktion@wochenblatt.net



Die Junioren Radballer Matteo Till Petrillo (links) und Timon Beuscher.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**

Hilzingen

Infos zum Dellenhau

Gegner kündigen Demo an

Das Regierungspräsidium Freiburg veranstaltet am Mittwoch, 28. Februar, zwischen 13 und 20 Uhr in der Hegauhalle in Hilzingen, einen Erörterungstermin im laufenden Raumordnungsverfahren zum geplanten Kiesabbau im Waldgebiet von Hilzingen. Das teilte das Regierungspräsidium Freiburg am Montagmittag in einer Medienmitteilung mit.

Bereits am Morgen waren die Bürgermeister mit Informationsmaterial versehen worden, welches diese bis zur Mitteilung an die Medien bereits verteilt hatten. Deshalb wurde schon vor dem Eintreffen der Medienmitteilung durch die Gegner des Kiesabbaus ein Demonstrationenauftritt für diesen 28. Februar um 17.15 Uhr angekündigt. Der Sprecher der Initiative »Kein Kiesabbau im Dellenhau« ruft die Anhänger zur möglichst starken Teilnahme auf, um hier die Ablehnung der Initiative zu unterstreichen.

Denn laut der Mitteilung aus dem Regierungspräsidium sollen die Themenkomplexe Verkehr, Lärm und Immissionen durch Staub, die bei den eingegangenen Einwendungen eine besondere Rolle gespielt haben, ab 17.30 Uhr an die Reihe kommen, um möglichst vielen Interessentinnen und Interessenten die Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen.

Das Raumordnungsverfahren ist bereits am 24. Januar 2017

eingeleitet worden, die Offenlage der Planunterlagen erfolgte vom 16. Februar bis zum 19. März, heißt es in der Medienmitteilung der Behörde. Das laufende Petitionsverfahren werde von dem Erörterungstermin nicht berührt, der Termin sei mit dem Petitionsausschuss abgestimmt worden.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer kündigte am Montag an: »Wir haben uns bewusst entschieden, im Raumordnungsverfahren aufgrund des öffentlichen Interesses und des Ziels einer größtmöglichen Transparenz einen Erörterungstermin anzubieten, in dem wir die Bevölkerung umfassend informieren und alle Betroffenen anhören wollen, damit sie ihre Interessen deutlich machen können. Der Erörterungstermin kann trotz des anhängigen Petitionsverfahrens stattfinden, da dadurch nichts vorweggenommen wird und auch keine Fakten geschaffen werden.«

Im Erörterungstermin werden die Einwendungen und Stellungnahmen mit der Kieswerk Birkenbühl als Antragstellerin, den Behörden und Verbänden sowie mit den Betroffenen inhaltlich behandelt. Nach einem Blick auf den Verfahrensstand wird Abteilungspräsident Dr. Johannes Dreier von der Höheren Raumordnungsbehörde des Regierungspräsidiums Freiburg Erläuterungen abgeben.

redaktion@wochenblatt.net

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer/innen

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort - 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Altes gegen Bares!



Ihre Zahnprothese hat ausgedient? Für ein Forschungsprojekt suchen wir Studienobjekte! Um die professionelle Prothesenreinigung noch effektiver zu machen, kaufen wir in die Jahre gekommenen Zahnersatz. Unterstützen Sie uns?

Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie uns einfach unter:
aktion@renfert.com oder 07731/ 8208279

Fußreflexzonen

Massage
Rücken/Dorn u. Breuß
Monika Voß
Hilzingen
☎ 077 31/90 99 10

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rouladenwurst
in verschiedenen Sorten, mit Mosaikrand, alte Metzgerkunst
100 g **1,50**

Debreziner
der feurige Snack – zum kalt essen oder als deftige Einlage für die Suppe
100 g **1,00**

Kalbsfleischleberwurst fein
mit Sahne, fein oder grob / Gold- oder Naturdarm / auch als Portion
100 g **1,15**

Puten- oder Rindersaftschinken
der Kochschinken muss nicht immer vom Schwein kommen
100 g **1,75**

Schnitzel / Cordon bleu
vom Schwein, küchenfertig paniert und gefüllt
100 g **1,05**

Rindergeschnetzeltes
mager, von Hand geschnitten / auch als marinierte Pfanne
100 g **1,50**

Entrecote
das Rumpsteak mit Fettdeckel
100 g **2,59**

Putenschnitzel/-filet
auch als Geschnetzeltes
100 g **1,18**



Handwerkstradition seit 1907



AKTION Hähnchenbrustfilet
auch mariniert

100 g € 1,29

immer wieder ein Festessen
Schäufele
aus dem Tannenrauch

100 g € 0,89

mager und saftig
Schweinerückensteaks
gerne auch gewürzt

100 g € 1,09

allseits beliebt
hauseigener Rohschneider
im Pfeffermantel

100 g € 1,69

die mögen alle
hauseigene Knoblauchwurst
im Ring mit viel gutem Rindfleisch

100 g € 1,69

frisch aus unserer Produktion
Feuerwürste HOT

100 g € 1,50

natürlich hausgemacht
Rindfleischsalat
mit Balsamicovinaigrette und Spargel

100 g € 1,49

der fehlt zu keinem Vesper
Kotelettspeck
am Stück, frisch aus dem Rauch

100 g € 1,79

nach altem Familienrezept
Bierwurst
auch als Käsebierwurst

100 g € 1,29

Steißlingen

Weniger Sorgen um Nachwuchs

Musikverein Steißlingen mit neuem Tatendrang

Dass hinter dem Musikverein Steißlingen ein ereignisreiches Jahr 2017 liegt, wurde in der diesjährigen Generalversammlung deutlich. Der Vorsitzende Harald Fürst bedankte sich für den Einsatz der Musiker, sowie die Unterstützung durch deren Partner bei sämtlichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Er berichtete zudem von einer Entschärfung der Nachwuchssorgen des Vereins durch die von der Gemeinschaftsschule eingerichtete Bläserklasse. Hier bringt sich der Musikverein über das Bereitstellen von Leihinstrumenten ein. Gleichzeitig stellte er in Aussicht, dass der Musikverein weiterhin nach Möglichkeiten suchen wird, die Jugend musikalisch zu fördern und berichtete über die Suche nach einem Kooperationsverein für das Jugendblasorchester.

Kritische Worte fand Fürst in Bezug auf die angepassten Hallennutzungsgebühren der Steißlinger Seeblickhalle und dabei inbegriffene Auflagen. Auch wenn die Veranstaltungen des Musikvereins in der Regel gut besucht sind, sei beispielsweise die finanzielle Rentabilität der beiden Konzerte künftig nicht mehr sichergestellt.

Dass der Musikverein aus finanzieller Sicht momentan keine Sorgen hat bestätigte Kas-



Vorsitzender Harald Fürst, Miriam Rösel, Franziska Zimmermann, Dirigent Michael Forster, Carolin Baumann und Christian Kornsw-Bild: Verein

siererin Simone Jaiter in ihrer Darstellung der Kassenbilanz. Trotz eines erwirtschafteten Defizits aufgrund verschiedener Anschaffungen, wie zum Beispiel nachbestellte neue Uniformen, verfügt der Musikverein noch über ausreichend Reserven.

Aus den Abteilungen des Musikvereins berichtete Pascal Rauscher über das Jugendblasorchester und dankte dem JuBO-Teammitglied Katharina Wasmer für ihre Unterstützung,

die aus beruflichen Gründen diese Tätigkeit leider aufgeben muss. Daniel Schirmer gab als musikalischer Leiter der »Blues-Monday-Bigband« einen Überblick über das vergangene Jahr, ebenso Edgar Streit als Ob-

mann der »Flotten Spätlese«. Auf die musikalischen Höhepunkte ging Dirigent Michael Forster in seinem Bericht ein. Er ließ das Frühjahrskonzert unter dem Motto »Von der Operette zum Musical« noch einmal Revue passieren. Das Herbstkonzert war im letzten Jahr ein besonderes Highlight: Mit dem Showkonzert konnte Michael Forster endlich ein Konzept umsetzen, über das er sich schon einige Jahre Gedanken gemacht hatte. Nach der Renovierung

der Seeblickhalle war der Zeitpunkt günstig, die neuen Beleuchtungsmöglichkeiten und weitere Technik dafür einzusetzen.

Im Ausblick auf das Jahr 2018 berichtete er über die geplante



Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Steißlingen

Matinee im Rathausfoyer

Am Sonntag, 25. Februar, findet um 11 Uhr die 18. Matinee im Foyer des Steißlinger Rathauses statt. Christoph Link und Frank Westphal musizieren Werke aus Frankreich und Spanien. Die Reise führt Besucher vom Mittelalter über Barock bis hin zu neuerer Musik. Als Bindeglied zwischen Frankreich und Spanien bietet sich eine Arie aus der Oper Carmen von Bizet an. So erweitert sich der Musikkreis mit Waltraud Flatscher (Gesang). Angekommen in Spanien erklingt eine Flamenco. Zu diesem abwechslungsreichen Konzert sind Alle bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Versammlung beim DFC

Der deutsch-französische Club in Steißlingen lädt am Freitag, 9. März, zu seiner Generalversammlung ins Hotel-Restaurant »Sättele«. Unter anderem werden der stellvertretende Vorsitzende, der Schatzmeister und der Beisitzer gewählt. Los geht es um 19.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Grünes Licht für neuen Schulplatz

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung über die endgültige Gestaltung des neuen Schulparkplatzes entschieden. Tiefbauplaner Norbert Baur stellte die Feinplanung vor, die aufgrund der ersten Vorstellung im letzten Herbst nun angefertigt wurde. In der neuen Planung wurde die Zahl von den zunächst vorgesehenen 44 Stellplätzen nun auf 30 neue reduziert, fünf Stellplätze gibt es bereits im Bestand.

Durch Schrägparkplätze soll eine bessere Benutzbarkeit erreicht werden. Der Parkplatz sei nun, wie vom Gemeinderat gewünscht, vom Schulhof komplett entkoppelt, das heißt Aus- und Einfahrt werden an die Steigstraße angebunden. Die Durchfahrt im Parkplatz ist als Einbahnstraße konzipiert. Sie sei auch so breit angelegt, dass darauf der Bring- und Holverkehr von Eltern abgewickelt werden könne.

An der Zufahrt zum Schulhof sind Fahrrad-Abstellplätze und ein Containerhaus für die Müllentsorgung eingeplant. Für Mini-Roller, die augenscheinlich bei den Schülern recht beliebt sind, soll im Bereich eine Abstellmöglichkeit geschaffen werden. Bisher werden diese

einfach vor dem Schuleingang abgelegt. »Wir müssen damit rechnen, dass rund 20 Parkplätze schon belegt sind, wenn alle Lehrer und das Personal der Kinderkrippe da sind«, ergänzte Bürgermeister Alfred Mutter.

Insgesamt wurde dafür eine Vergabesumme von 270.000 Euro kalkuliert. Durch die neue Planung sei trotz asphaltierter Fahrwege ein mehr an wasserdurchlässigen Flächen durch Fugenpflaster auf den Parktaschen möglich, wurde unterstrichen. Der Planung wurde einstimmig zugestimmt. Gleich im Anschluss konnten die Parkplatzarbeiten zunächst für 185.000 Euro vergeben werden. Da das hier berücksichtigte Unternehmen »Kähler« aber noch den Sondervorschlag machte, beim Zuschlag für den Bau eines Radwegstücks ab Friedhof an der K 6120 einen Nachlass von 3,5 Prozent zu gewähren, reduzierte sich diese Summe auf 178.300 Euro. Das Radwegstück wurde damit für 57.312 Euro vergeben. Der sonst günstigste Bieter hatte dieses Los für 58.000 Euro angeboten gehabt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Einladung zum Frauenfrühstück

Die Katholische Frauengemeinschaft Steißlingen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Landfrauenbewegung lädt alle Frauen jeden Alters und gleich welcher Konfession am Samstag, 24. Februar, um 9 Uhr zu einem Vortrag zum Thema »Von der Wirkung der Worte« sehr herzlich in das Remigiushaus in Steißlingen ein. Referentin ist Monika Baur, Trainee für Kommunikation und Rhetorik, Fastenleiterin (DBW), Coach. Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, 22. Februar bei Elisabeth Hassler, unter 07738/5247 oder Edeltraud Homburger, unter 07738/1442 erforderlich.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Teure Rotlichtsünde

Am Samstag gegen 13.45 Uhr missachtete ein 46-jähriger Mann mit seinem Mercedes-Benz am Friedrich-Ebert-Platz beim Abbiegen in die Georg-Fischer-Straße das Rotlicht der Ampelanlage. Beim folgenden Zusammenprall auf der Kreuzung wurden zwei Personen verletzt und es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 65.000 Euro.

redaktion@wochenblatt.net



ORGELKONZERT

Am Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr findet in der Kirche St. Peter und Paul in Singen ein Benefizkonzert zugunsten der neuen Orgel statt. In Kooperation zwischen der Jugendmusikschule Singen (JMS) und der Pfarrei St. Peter und Paul wird das Konzert von Schülern der JMS gestaltet, welche beim Wettbewerb »Jugend musiziert« ausgezeichnet worden sind. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

swb-Bild: Archiv
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Offene Türen zur Musik

Am Samstag, 24. Februar, ist es wieder soweit: die Jugendmusikschule Singen (JMS) öffnet von 10 bis 14 Uhr ihre Türen. Von 11.30 bis 13 Uhr können Instrumente ausprobiert werden. Infos unter: 07731/983641 oder jugendmusikschule@singen.de.

thüga aktuell

Thüga Energie ist erneut Top-Lokalversorger Strom & Gas

Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und hohe Servicequalität von unabhängiger Seite ausgezeichnet



Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, hoher Servicestandard, Engagement für Umwelt und Region: Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie (Mitte) freut sich mit seinen Mitarbeitern Nico Joos, Stefan Hägele, Louise Sichel und Sascha Buske (v. li.) über die Auszeichnung als »TOP-Lokalversorger Strom & Gas«, die der regionale Energieversorger zum wiederholten Mal erhalten hat.

Das Energieverbraucherportal – ein unabhängiger Tariffrechner von Strom- und Erdgasstarifen für private Haushalte – hat die Thüga Energie als »Top-Lokalversorger Strom & Gas« ausgezeichnet. Das Qualitäts-Siegel wird jedes Jahr bundesweit an Energieunternehmen verliehen, die

über ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit hoher Servicequalität verfügen und sich zudem regional und nachhaltig engagieren.

Die Thüga Energie hat diese Auszeichnung sowohl im Strom- als auch Erdgas-Bereich zum wiederhol-

ten Mal erhalten und steht in ihrem Strom- und Erdgas-Versorgungsgebiet im Ranking ganz weit vorn. »Wir sind stolz darauf, dass wir auch 2018 zu den TOP-Lokalversorgern gehören«, sagt Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie.

Die Thüga Energie konnte mit einem günstigen Preis überzeugen und mit weiteren Kriterien in den Bereichen Service, Umwelt- und regionales Engagement punkten. Zu nennen ist zum Beispiel der sehr gute Online-Kundenservice auf der Homepage. Honoriert wurden auch die Aktivitäten rund um den Klimaschutz. Dazu zählen zum Beispiel das Angebot von Ökostrom aus 100 % Wasserkraft, Bio-Erdgas und die Energieberatung inklusive Fördermittel-Beratung. Viele Punkte gab es zudem für das regionale Engagement, denn die Thüga Energie unterstützt seit vielen Jahren soziale Einrichtungen und Vereine in ihrem Versorgungsgebiet. »All diese Punkte sind uns sehr wichtig und machen unserer Meinung nach einen guten Energieversorger aus«, sagt Mohr und verspricht: »Unsere Kunden haben mit der Thüga Energie einen Partner an ihrer Seite, der für ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis und hohe Servicequalität steht.« Dies werde mit dem Siegel bestätigt.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-0
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



thüga
Energie
kann mehr.

Vereine

Singen

BETREFF
 Wochenprogramm 22.-28.2. Do., 17.30 Uhr, Kegeln. Fr., 15.30 Uhr, Café; 16.30 Uhr, offener Betrieb. Mo., 16.30/17.45 Uhr, Zirkeltraining.
 Di., 16 Uhr, offener Betrieb; 18 Uhr, Mandalas-Malen, offener Betrieb, Gipsfigur malen, Kegeln, Sitzgymnastik, Malkurs. Mi., 16 Uhr, offener Betrieb; 18 Uhr, offener Betrieb, Kegeln.

DRK

Erste-Hilfe-Ausbildung, Sa., 24.2., 8.30-17 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Anmeldung: 07731/65700 oder www.drkkn.de.
 Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män-

nersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

GEMÜTLICHKEITSVEREIN
 Seniorennachmittag, Do., 22.2., 14.30 Uhr in der Scheffelstube.

LICHTBILDNER-GRUPPE

SINGEN
 Jahreshauptvers., Do., 1.3., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL
 Chorprobe, Do., 22.2., 15 Uhr, Gemeindsaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

Steißlingen/Freiburg

Steißlinger Doppel für Stuttgart

Noch kurz vor den Fastnachtsferien fand im Haus der Jugend in Freiburg die Wahl des Landesschülerbeirats (LSBR) für den Regierungsbezirk Freiburg statt. Dabei präsentierten die Schüler ihre gründlich ausgearbeiteten Wahlreden und konnten sich so gegenseitig besser kennenlernen.

Anschließend wurde es spannend. In zwei engen Wahlgängen wurden nun die Vertreter für Stuttgart gewählt. Zuerst konnte sich Christina Hollmann und anschließend auch Kevin Kaczynski erfolgreich bei den Kandidaten der Gemeinschaftsschulen durchsetzen.

Was für ein Erfolg. Von landesweit acht Vertretern für die Gemeinschaftsschulen, stellt die GMS Steißlingen nun gleich zwei. Überglücklich und erleichtert zeigten sich die beiden Kandidaten nach der Wahl und ließen bei Livemusik und einem von Schülern organisierten Catering den erfolgreichen Tag freudig ausklingen.

Für die nächsten zwei Jahre dürfen sie nun die Gemeinschaftsschulen und Schüler aus der Region auf Landesebene im LSBR vertreten.

Die Amtszeit des 13. Landesschülerbeirats beginnt am 1. April 2018 und endet am 31. März 2020.

redaktion@wochenblatt.net



Kevin Kaczynski und Christina Hollmann nach der Wahl.

swb-Bild: Schölzel

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.2.2018:
 »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«. 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 9 Uhr, Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Himmelwärts Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.2.2018:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Bildungswerk Kirchengemeinde Aachtal: »Literatur-Gesprächskreis« ab 27.2., 17 - 18.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen; 4 Termine; Infos und Anmeldung: Fr. Dr. Inga Pohlmann, 07731/51879. Neues Angebot: Sa., 24.3., 16 - 17.30 Uhr, »Mit Schwung in den Frühling« - schwungvolles Gehen, Treffpunkt: Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen; Anmeldung und Infos: Simone Schröter, 0172/7559194, Schroeter.Si@web.de.

Postsenioren Singen: Do., 22.2., 14.30 Uhr Treff im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen; Lichtbildervortrag »Norwegen«, eine Reise mit dem Wohnmobil.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 21.2., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

AWO-Clubprogramm vom 22.-28.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 - 14.30 Uhr Kaffeeklatsch von Klienten für Klienten; 15 - 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 - 14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 9.30 - 12.30 Uhr Besichtigung der Randegger Ottilien-Quelle

DIE 24 STUNDEN RUND UM DIE UHR MILCH! Und das an 365 Tagen im Jahr!

- 24-Stunden Selbstbedienung
- Frische, regionale Milch
- Milchflaschen zu kaufen

Familie Neidhart
 Krammerhof 1
 78269 Volkertshausen

mit Führung (Eigenanteil 2,50); 14 - 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 - 18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Taizé-Andacht Fr., 23.2., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 25.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Verkauf geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

Tagespflege Hospital zum Heiligen Geist

Wir, die Tagespflege vom Hospital zum Heiligen Geist, erweitern unseren Fahrdienst. Ab sofort fahren wir Steißlingen, Iznang und auch Moos an.

Unsere Tagespflege ist täglich Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Gerne können Sie uns unter 07732 - 820 38 45 erreichen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf. Ihr Tagespflegeteam

Information und Kontakt
 Hospital zum Heiligen Geist, Alten- und Pflegeheim
 Verwaltung Tel: 07732 95 27 30
 Poststraße 15 in 78315 Radolfzell E-Mail: altpflegeheim@radolfzell.de
 Tagespflege
 Seestraße 44, in 78315 Radolfzell Tel: 07732 820 38 45 www.tagespflege-radolfzell.de

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
 www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
 Telefon 07731/9750461
 Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)
 Tierschutzverein: 07731/65514
 (Tierambulanz) 0160/5187715
 Tierfriedhof Singen/
 Tierbestattung: 07731/921111
 Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 24./25.02.2018
 F. Eylandt, Tel. 07771/918097

10 Jahre in Folge Testsieger

50 % Rabatt
 Auf die ersten 6 Monate bei Abschluss einer Mitgliedschaft
 Gültig für die ersten 50 Anmeldungen

Fühl Dich **NEU**

INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr. 47 78234 Engen **07733-9969770**

DEUTSCHLAND TEST
 FINE MARKE VON MONEY
 BESTES FITNESSSTUDIO
 KUNDENZUFRIEDENHEIT UNTERSUCHUNG (M18)
 www.deutschlandtest.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
 INJOY Testsieger Fitness-Studios
 TEST Jan. 2018
 11 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
 Testsieger seit 2010
 www.disq.de
 Privatwirtschaftliches Institut

ntv



Spenden

Spendenkonto bei der Gemeindekasse

Jugendfeuerwehr

- 50,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von einem ungenannten Spender
- 800,00 € von einem ungenannten Spender

Kontostand: 1.000,00 €

Wiesengrundhalle

Noch vor der Fasnet sind auf dem bei der Gemeindekasse geführten Spendenkonto „Wiesengrundhalle“ folgende Spenden eingegangen:

- 50,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Am Schmutzige Dunschdig konnten sich die herumziehenden Narren frühmorgens in der Alten Kirche für den anstrengenden Tag stärken. Auch am Nachmittag des Fasnet-Mändig war die Alte Kirche wieder für die Straßenfasnet geöffnet, und der Bürgermeister gewährte zusammen mit seiner Frau den in unserem Dorf umherziehenden Narren Obdach und stärkte sie, soweit notwendig, für ihren Weitermarsch. An beiden Tagen waren die Besucher der Alten Kirche persönliche Gäste des Bürgermeisters. Dennoch haben zahlreiche Gäste eine Spende in die beiden aufgestellten Spendenkässe eingeworfen. So sind an diesen beiden Tagen die Beträge von 145,10 € zugunsten des Spendenkontos „Wiesengrundhalle“ und von 49,00 € zugunsten des Spendenkontos »Alte Kirche 2018« zusammengekommen.

An und nach der Fasnet verzeichnete das Spendenkonto „Wiesengrundhalle“ folgende weiteren Eingänge:

- 30,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Mit diesen Spenden haben die beiden betroffenen Spendenkonten bei der Gemeindekasse folgende Kontostände erreicht:

Spendenkonto „Wiesengrundhalle“:

Neuer Kontostand: 20.280,46 €

Spendenkonto „Alte Kirche 2018“:

Neuer Kontostand: 99,00 €

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Spende für die Kinderkrippe Volkertshausen

Die Kinderkrippe Volkertshausen bedankt sich für die tolle Spendenaktion der Metzgerei Beschle in der Vorweihnachtszeit.



Es ist ein Betrag von 160,00 € zustande gekommen, der in Form einer Sachspende von Tanja Beschle überreicht wurde. An den Blumentafeln werden die Kinder große Freude haben.

Spende für die Kinderkrippe Volkertshausen

„Wünsch Dir was!“ Spendenaktion der Volksbank Konstanz Nach dem durchschlagenden Erfolg im vergangenen Jahr rief die Volksbank Konstanz erneut alle Kindergärten und Kindertagesstätten in der Region zur Teilnahme an Ihrer Spendenaktion „Wünsch Dir was!“ auf. Insgesamt wurden in diesem Jahr über 25.000 Euro an 14 Einrichtungen in der Region vergeben.

Aus dem Bereich Radolfzell und Steißlingen sind folgende Einrichtungen unter den Gewinnern: Kindergarten St. Ursula, Kinderkrippe Seepferdchen, Kindergarten Güttingen, Kindergarten Villa Pfiffikus, **Kinderkrippe Volkertshausen**, Kinderhaus Storchennest, Kath. Kindergarten St. Elisabeth Steißlingen, Christliche Kita im Hegau.



Die Kinderkrippe Volkertshausen freut sich über den gewünschten Bollerwagen mit Verdeck.

Karrieretag für Jugendliche und Eltern am Berufsschulzentrum Stockach

Über 80 Unternehmen, Innungen, Kammern und Verbände informieren über Ausbildungsberufe, Hochschulen stellen Studiengänge vor, Institute beraten zu Auslandsaufenthalten.

Wann? Freitag, den 23. Februar 2018, von 8.00 – 16.00 Uhr, Hochschulen, Institute von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Wo? Berufsschulzentrum Stockach (Hauptgebäude, Sporthalle) und im Mensagebäude der Grundschule Stockach.

Weitere Infos finden Sie unter www.karrieretag-stockach.de



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 21. Februar 2018: Baerbel Roeß, Buchenweg 8 ihren 75. Geburtstag

am 24. Februar 2018: Regina Fazler, Uferweg 2 ihren 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Helferkreis Asyl

Unser nächstes Treffen »Helferkreis Asyl« findet am 27.2.18 um 20.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage statt. Wer kann uns helfen !!!

Es werden noch dringend Betten, Kleiderschränke und Babybett für unsere Flüchtlingsfamilien gesucht. Wer helfen kann bitte bei Frau Veit 6326 melden.

Es bedankt sich der Helferkreis

Dringender Aufruf:

Gemeinde Volkertshausen sucht weiterhin Wohnraum für Flüchtlinge

Allgemeine Informationen:

■ Mieter ist die Gemeinde

Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, wird die Gemeinde einen Mietvertrag mit Ihnen abschließen. Mietzahlungen und die Abrechnung der Nebenkosten erfolgen durch die Gemeinde Volkertshausen.

■ Ansprechpartner bei Problemen

Bei Problemen können Sie sich an Hauptamtsleiter Martin Gschlecht von der Gemeindeverwaltung wenden. In begründeten Fällen werden die Bewohner in einer anderen Wohnung untergebracht.

■ Evtl. befristete Mietverträge

Auf Wunsch werden die Mietverträge vorerst auf ein Jahr befristet und können dann verlängert werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Hauptamtsleiter Martin Gschlecht (Telefon: 07774/ 9310-19 oder per E-Mail unter haupt-amt@gemeinde.volkertshausen.de), wenn Sie aktuell oder in Zukunft eine leer stehende Wohnung an die Gemeinde Volkertshausen vermieten würden.

Mülltermine

Donnerstag, 1. März 2018

Gelber Sack

Montag, 5. März 2018

Biomüll

Donnerstag, 8. März 2018

Blaue Tonne

Montag, 12. März 2018

Restmüll

Montag, 19. März 2018

Biomüll

Hundehaltung Beseitigung von Hundekot

Hundehaufen sind ein leidiges Thema, das immer wieder für Unstimmung sorgt. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner bilden nicht nur optische Schandflecke, sondern bergen auch gesundheitliche Risiken. So werden spielende Kinder einer hohen Infektionsgefahr ausgesetzt; Hundekot auf Wiesen und Feldern kann die Ernte verschmutzen und Krankheiten übertragen.

Viele Hundehalter haben mittlerweile beim Ausführen ihres Hundes eine Tüte dabei, mit der die Hinterlassenschaft aufgenommen und im Mülleimer entsorgt werden kann. Leider gibt es aber auch einige Hundebesitzer, die den Haufen einfach liegen lassen. Grundsätzlich gilt: Wird ein Hund ausgeführt und verrichtet sein Geschäft, so muss der Hundehalter dies beseitigen und im Restmüll entsorgen.

Um den Hundehaltern die Beseitigung dieser »unschönen Hinterlassenschaften« zu vereinfachen, haben alle eine Rolle Hundekot-Beutel (250 Stück) erhalten. Weitere Hundekot-Beutel können auch im Rathaus – Zimmer 4 – abgeholt werden.

SOZIALVERBAND **VdK**

Liebe Mitglieder,

unser Monatstreff findet diesmal am 21.02.2018 um 15 Uhr im Verensaal statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme. Auf Wunsch werden Sie auch von zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Frau Waibel, Telefon 07774 / 939 253.



Vortrag über sanfte und natürliche Krampfadere Entfernung

Die katholische Frauengemeinschaft Volkertshausen lädt alle interessierten Frauen und Männer zu einem Informationsabend über sanfte und natürliche Krampfadere Entfernung nach Dr. Sundaro Köster ein.

Dieser Vortrag findet am **Mittwoch, den 21. Februar 2018 um 19 Uhr im Verensaal** (unter der St. Verena Kirche) in Volkertshausen statt. Referent ist der Heilpraktiker Frank Beckert, der in Steißlingen eine Naturheilpraxis betreibt und sich auf die Krampfadere Entfernung nach Dr. Köster spezialisiert hat. Die Ausbildung hierzu hat er direkt bei Dr. Köster erhalten.

Diese Behandlung wird ohne Operation und ohne Narkose durchgeführt, so dass diesbezügliche Nebenwirkungen entfallen. Weitere Vorteile dieser Behandlung liegen darin, dass weder innere noch äußere Narben oder Blutergüsse entstehen, nach der Behandlung keine Stützstrümpfe getragen werden müssen und keinerlei andere Gefäße, Nerven oder Lymphbahnen beschädigt werden. Die Behandlung kann ganzjährig durchgeführt werden und der Patient ist meist nach ein bis zwei Tagen wieder arbeitsfähig.

Herr Beckert informiert über die Möglichkeiten und die Durchführung der sanften Krampfadere Entfernung und steht für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.



Hauptversammlung am Mittwoch, den 21. Februar 2018

Heute Mittwoch, den 21. Februar 2018, findet um 20.00 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche die diesjährige Hauptversammlung des »Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V.« statt. Unsere Hauptversammlung hat folgende

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen zur Vorstandschaft
8. Vorschau / Termine
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

SPD Ortsverein Volkertshausen

Jahreshauptversammlung

Am **Sonntag, den 25.02.2018**, findet um 11.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sternen in Volkertshausen statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder und Freunde herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Protokollbericht
- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Termin, Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Turnverein 1885



Generalversammlung

Liebe Turnfreunde!

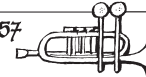
Gerne laden wir Sie zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung am Freitag, 09. März 2018, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Mohren“ in Volkertshausen ein.

Unsere Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung - Totenehrung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1 Kassenbericht
 - 3.2 Berichte der Übungsleiter
 - 3.3 Bericht der Vorsitzenden
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Termine 2018/2019
8. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Vorstandschaft

Musikverein 1857



Heisse Ohren im Frühling am 11.3.2018 um 14.30 Uhr

Heisse Ohren gibt es am Sonntag den 11.3.2018 ab 14.30 Uhr in der Alten Kirche.

Die Jugendlichen des Musikvereins präsentieren ihr musikalisches Können.

Mit dabei sind die Kinder der musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Claudia Hänssler, die Bläserklasse in Kooperation mit der Grundschule, die Musikschüler des Musikvereins, die Jugendkapelle und ein Schlagzeugensemble mit Schülern von Gerhard Winter.

Genießen Sie einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Nachmittag mit viel Musik und Kaffee und Kuchen.

Der Musikverein freut sich auf Ihr Kommen!

Kirchliche Nachrichten



St. Verena

Mittwoch, 21. Februar

7.50 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Samstag, 24. Februar

18.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Februar

18.00 Uhr Fastenandacht

Montag, 26. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27. Februar

18.30 Uhr „Mütter beten für ihre Kinder“ im Foyer des Verensaaals

Mittwoch, 28. Februar

7.50 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Krankenkommunion

Durch Herrn Diakon Vallelonga am Samstag, 03. März ab 10.00 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 21.02.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 22.02.

20.00 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 25.02.

9.00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Aach

Mittwoch, den 28.02.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen 19.00 Uhr Abendgebet in St. Verena Volkertshausen

Donnerstag, den 01.03.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen 20.00 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Freitag, den 02.03.

Gottesdienste zum Weltgebets-tag: 19.00 Uhr St. Bartholomäus, Beuren 19.00 Uhr St. Stephan, Ehingen

Samstag, den 03.03.

19.00 Uhr Orthodoxe Gesänge zur Fastenzeit in der St. Nikolauskirche, Aach Eintritt frei – Spenden erwünscht

Sonntag, den 04.03.

10.30 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Aach; mit Kinder-gottesdienst

Das Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble

Das Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble widmet sich ganz speziell der traditionellen Aufführung von Gesängen aus der orthodoxen Kirche. Die Sänger sind allesamt Studenten der Musik-Akademie und Solisten in verschiedenen orthodoxen Kirchen in Odessa. Ihre Gesänge ermöglichen eine wunderbare Begegnung mit einer anderen christlichen Konfession sowie der ukrainischen Kultur. Das Ensemble bezieht seinen Namen vom berühmten russischen Komponisten Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873–1943), dessen musikalisches Erbe die Musiker inspiriert. Bei zahlreichen regionalen und überregionalen Auftritten gelingt es dem Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble, ein breites Publikum zu begeistern. Am 3. März 2018, um 19 Uhr, gastiert das Ensemble in der schönen St. Nikolauskirche in Aach. Seien Sie zu diesem besonderen Konzert herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20 E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Welschingen

Volles Programm bei den Rollis Schon die Kleinsten zeigten ihr närrisches Talent

Nach dem Einmarsch der Rollikinder ging das Programm des Kindernachmittags der Welschinger Rollis mit den beiden Ansagerinnen Lara Hertenstein und Scharlotte Schander in die Vollen. So kamen die Kinderrollis mit dem Rollitanz. Danach kam richtig Schwung in die Halle mit dem Auftritt der Junggarde, die von Sabrina Foos trainiert wird.

Mit viel Witz und Humor trugen die Kindergartenkinder das Lied »Mein großer, mein runder Luftballon« vor. Die Engener Hansele zeigten anschließend ihren traditionellen Brauchtumstanz. Danach folgte die Kindergarde, die schon mit ihrem niedlichen Aussehen den Applaus auf ihrer Seite hatte.

Die drei »L's« Leon, Luca und Lukas brachten die Zuschauer mit ihrer Fußball-Bütt kräftig zum Lachen, woraufhin die Mädelsgruppe mit tollen Kostümen und einem fetzigen Tanz zum Gummibärensong überzeugte.

Mit dem Hit »YMCA« der »Village People« rockten dann die



Nicht nur mit dem Song YMCA der »Village People« begeisterte der Nachwuchs der Welschinger Rollis sein Publikum am Kindernachmittag.

Jungs ab 6 Jahren die Halle, da blieb die Zugabe nicht aus. Katharina Keller und Phillip Schander erklärten den auf-

merksamen Zuhörern, was auf einer Pilgerfahrt so passieren kann. Mit einer tollen Überraschung für Zunftmeister Werner Kohler traten die »G's United« (alle drei Garden zusammen) auf der Bühne auf und sorgten mit diesem einzigartigen Auftritt für tosenden Applaus. Den krönenden Abschluss machten die ganz Kleinen, die in zuckersüßen Kostümen einen Pinguin-Tanz aufführten, einstudiert von Melanie Kast und Ramona Baumgartner. Zunftmeister Kohler zeigte sich begeistert und dankte allen Mitwirkenden. Nach dem Ende der Fastnacht weist die Narrenzunft Rolli darauf hin, dass die Häsrückgabe ansteht. Diese findet am Montag, 26. Februar, um 18.30 Uhr an der Zunftstube statt. Die Mitglieder werden gebeten auf Vollständigkeit und Sauberkeit zu achten.

redaktion@wochenblatt.net

Zimmerholz



Die Weltraummäuse aus Zimmerholz.

sub-Bild: Verein

Bunte Galaxie Holzklötzlezunft erntet Lacher

Die Dorffasnet im Hegaudorf Zimmerholz erreichte ihren Höhepunkt mit dem Bunten Abend, der auch in diesem Jahr vor zweimal vollbesetztem Bürgerhaus präsentiert wurde. Sämtliche Programmpunkte drehten sich um das diesjährige Motto »Sterne, Weltraum, Galaxie – in Zukunft läuft's wie nie«

Bei der Freitagnachmittagsvorstellung standen besonders die Weltraummäuse aus dem Kindergarten im Blickpunkt der stolzen Eltern. Unter der Leitung von Katja Teloy zeigte der Dorfnachwuchs, dass die Zukunft der Fasnet in Zimmerholz beste Perspektiven hat.

redaktion@wochenblatt.net

Ebringen



Extra für Fastnacht hat sich in Ebringen eine Truppe von Musikern zusammengefunden, die die Narren bei vielen Gelegenheiten bestens unterhielt.

sub-Bild: Jäckle

Närrische Tage in Ebringen

Närrisches Treiben war in Ebringen angesagt, als der Narrenbaum angeführt von der Ebringer Musikertruppe, die sich extra für die Ebringer Fastnacht zusammengeschlossen hat, am schmutzigen Dunschtig durch das Dorf gezogen wurde. Zahlreiche Ebringer öffneten ihre Türen und sorgten dafür, dass die Umzugsteilnehmer nicht durstig bleiben mussten.

Über ein volles Haus freuten sich die Gebsensteiner Narren nach dem Stellen des Narrenbaums beim närrischen Kaffee im alten Schulhaus. Für großartige Stimmung sorgte gleich zum Auftakt die Ebringer Musikertruppe.

Wilhelm Brachat und Gisela Fahr stritten anschließend über die optimale Serviertemperatur einer Suppe. Heidi Schmidle und Sandra Jäckle beklagten ihr Schicksal als Haushaltsoffer. Dass sie »Wiedermal zu haben« sind, gaben die mehr oder weniger trauernde Witwen Sonja

Eichinger, Sandra Brachat, Angelika Gut, Cefi Störk und Laura Sickinger, von Sigrid Amann mit der Gitarre begleitet, kund. Zum Abschluss gab es nochmals musikalische Unterhaltung durch die Ebringer Musiker. Durch das Programm führte diesmal Sebastian Eichinger. Nach dem Hemdglonkerumzug, ebenfalls von der Ebringer Musikertruppe angeführt, wurde im Schulhaus beim Hemdglonkerball zur Musik von DJ Franky ausgelassen gefeiert. Über eine volle Kirche konnte man sich am Fasnetsunntig zur närrischen Messe freuen, die von den Gebsensteiner Narren und dem Chor Maranatha gestaltet wurde.

Trotz der frühen Morgenstunde kamen Narren aus allen Gottmadinger Gemeinden zusammen um am Gottesdienst teilzunehmen und beim anschließenden Frühschoppen gemütlich beieinander zu sitzen.

redaktion@wochenblatt.net



DAS ORIGINAL: SO GUT UND SO GÜNSTIG



Für nur **19,95 €** mtl. zuhause telefonieren und mit bis zu 100 MBit/s surfen.

Ab dem 7. Monat für 44,95 € bzw. auf Wunsch Tarif wechselbar.²

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Laut connect Leserwahl, Heft 07/2017. MagentaZuhause war nicht Gegenstand der Leserwahl. 2) MagentaZuhause L kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Angebot gilt bis zum 05.09.2018 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. Ab dem 7. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. MagentaZuhause L ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.